

Safelock

Das elektronische
Hochsicherheitschloss



Das elektronische Hochsicherheitsschloss SafeLock

Unterschiedlichste Sicherheitsphilosophien, Organisationsstrukturen, räumliche Anordnungen und Anwendungsbereiche können nur mit einem flexiblen Schloss optimal realisiert werden: SafeLock.

Von der einfachen Standardlösung bis hin zur kompletten Benutzerverwaltung mit SafeControl stehen für verschiedene Situationen die richtigen Systemlösungen zur Verfügung.



SafeLock ist die innovative Weiterentwicklung der Hochsicherheitstechnologie von Gunnebo. Ein Schloss, das vollelektronisch ohne mechanischen Schlüssel funktioniert und dazu durchdachte Sicherheitsfunktionen bietet. Lückenlose Protokollierung ist garantiert. Optimales Handling und fortschrittlichste Technik gewährleistet. SafeLock ist ein redundantes Schlosssystem zur Integration in ein elektronisches Sicherheitssystem oder auch als autarkes System.



Lösungen mit System

Mit der Lösung SafeLock stehen Ihnen die unterschiedlichsten Anwendungsvarianten zur Verfügung:

- SafeLock
als Hochsicherheitsschloss für Sicherheitsbehältnisse wie Wertschutzschränke, Panzerschränke und Tresorraumtüren. Für die Erstausrüstung oder zur Nachrüstung.
- SafeLock one
als Lösung zur Einmalcodeerzeugung. SafeLock one ist ein Konzept zur nachhaltigen Gesamtkostensenkung für die Betriebsführung von Cash-Systemen, Wertbehältnissen und Türsystemen (Schleusen).
- SafeLock 2T/3T
als Zutrittskontrolle und Türsteuerung

Egal, für welche Variante oder für welche Anwendung Sie sich entscheiden. Mit SafeLock haben Sie die individuelle Lösung. SafeLock ermöglicht Ihnen so die flexible Umsetzung Ihrer Sicherheitsphilosophie im organisatorischen Ablauf.

Basisfunktionen bei allen SafeLock Varianten

Das elektronische Hochsicherheitsschloss SafeLock besteht aus:

- Eingabeeinheit
 - Betätigung
 - Verteiler
- Serienmäßig enthalten
- Benutzerverwaltung:
fest hinterlegte Benutzer (99+1);
bei SafeLock one 49+1
 - Öffnungsverzögerung
 - Uhrzeit und Datum
 - Protokoll- und Servicefunktionen
 - Automatische Sommer- und Winterzeit
 - Vier-Augen-Prinzip
 - Notbatterieanschluss
 - Sprachführung Deutsch-Englisch
 - Parallelmode
 - Mixcode (nur SafeLock one):
fest hinterlegte Benutzer + Einmalcode

Die möglichen SafeLock-Varianten

Redundanzfunktion

Bei den Schließern der Klassen 3 und 4 sind die elektronischen Komponenten im abgesicherten Bereich redundant (mehrfach) vorhanden. Das betrifft die Betätigung sowie den Antriebsmotor der Betätigung. Die Redundanz (gemäß Richtlinie VdS 2396) erhöht die Funktionssicherheit, da beim Ausfall einer Komponente die andere die Funktion übernehmen kann. Automatische Fehlererkennung und -meldungen runden dieses System ab.

4-Augen-Prinzip

Es sind 2 verschiedene Benutzercodes erforderlich, um das Schloss zu öffnen. Bei dem 2-Schloß-System (SafeLock one-2, SL 2-2 und 3-2) kann das Prinzip für jedes Schloss einzeln konfiguriert werden.

Blockschlossfunktion

Bei den Schlosstypen 3 oder 3-2 können mit einem elektronischen Schlüssel Bereiche scharf/unscharf geschaltet werden.

Optionen

- Hintergrundbeleuchtung
Stromversorgung über EMA oder auch über Netzteil
- Stiller Alarm
Ist diese Funktion programmiert, wird, indem man der letzten Ziffer des eigenen Zutrittscodes die Alarmziffer hinzuaddiert, über die EMA ein „Stiller Alarm“ ausgelöst.
Bei dem 2-Schloß-System: Pro Schloss können eigene Ziffern programmiert werden. Stromversorgung über EMA.
- Zeitprogramm
Hier wird nach Vorgabe des Kunden programmiert, wann das Wertbehältnis geöffnet werden kann.
- Codealterung
Nach Ablauf einer festgelegten Frist wird der Benutzer automatisch aufgefordert seinen persönlichen Code zu ändern.
- Scharf/Unscharfschaltung (nur bei SafeLock 3)
Ein/Ausschalten der Einbruchmeldeanlage (EMA)
- Externe Sperre
zusätzliche Sicherheit, damit das Schloss nur durch eine externe Freigabe (Fingerprint, Taster oder ähnliches) freigegeben werden kann.

Schlosstyp	Widerstands klasse	Klasse nach EN 1300		Schlösser
		Europäisch	Deutsch	Anzahl (Stück)
SafeLock one, 2 oder 3	0	A	1	1
SafeLock one, 2 oder 3	I	A	1	1
SafeLock one, 2 oder 3	II	A	1	1
SafeLock one, 2 oder 3	III	B	2	1
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	IV	B	2	2
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	V	B	2	2
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	VI	C	3	2
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	VII	C	3	2
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	VIII	C	3	2
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	IX	C	3	2
SafeLock one-2, 2-2 oder 3-2	X	C	3	2
SafeLock 2-2 D oder 3-2 D	XI	D	4	2
SafeLock 2-2 D oder 3-2 D	XII	D	4	2*
SafeLock 2-2 D oder 3-2 D	XIII	D	4	2*

SafeLock one/SafeLock 2 Ein-Schlosssystem
 SafeLock one/SafeLock 3 Ein-Schlosssystem + Scharfschaltung
 SafeLock one/SafeLock 2 2 Zwei-Schlosssystem
 SafeLock one/SafeLock 3 2 Zwei-Schlosssystem + Scharfschaltung

* bei der Nachrüstung von Drei-Schlosssystemen ist die Kombination mit SafeLock Zwei-Schloß, Klasse C, und Ein-Schloß, Klasse C, möglich.

Anwendungsmöglichkeiten für SafeLock



Zulassung

Das SafeLock hat die VdS/ECBS

Zulassung der Klasse 2/B und Klasse 3/C.



Technische Daten

Maße	Eingabeeinheit Standard	150 x 96,5 x 51 mm (BxTxH)
	Eingabeeinheit flach (nur bei SafeLock one / 2 / 2-2 / 2-2D möglich)	150 x 150 x 20 mm (BxTxH)
	Betätigung (1 bei 1-Schloss-System, 2 bei 2-Schloss-System)	115 x 61 x 36,5 mm (BxTxH)
	Verteiler	130 x 92 x 35,5 mm (BxTxH)
Umwelt	0-50° C (Innenwärme)	
Schutzart	IP 40 (Auswerteeinheit IP 30)	
Stromversorgung	EMA	12 V +/- 25 % (=9...15V)
	Batteriebetrieb	acht 1,5V Alkali-Mangan-Mignonzellen
	Netzteil	mit VdS-Zulassung 12V
	Notbatterie-Anschluss	> 7 V; Anschluss an Drucker - buchse der Eingabeeinheit